

Neues vom DJV Thüringen, 12.04.16

Zwischen zwei richtungsweisenden Veranstaltungen gibt es die Neuigkeiten vom DJV Thüringen.

1. Wie der DJV auch in Zukunft sein Leistungsangebot aufrechterhalten kann, bestimmte die Diskussion zum Landesverbandstag, zu dem auch zwei Kolleginnen aus Erfurt mit dem Fahrrad gekommen waren. Die tarifliche Regelung von Arbeitsbedingungen, die individuelle Beratung und Hilfestellung für Freie, immerhin fast die Hälfte der Mitgliedschaft im DJV Thüringen, und die Weiterbildung sind die drei Säulen der ehrenamtlichen Arbeit im DJV Thüringen in diesem Jahr.
2. Schatzmeisterin Petra Beck erläuterte dem Landesverbandstag die Kostenanalyse des Vorstands. Ergebnis: Es gibt kein Sparpotenzial, wenn das Leistungsspektrum erhalten bleiben soll. Deshalb beschloss die Mitgliederversammlung die Änderung der Beitragsordnung. Sie gilt ab dem 1. Juli 2016.
3. In der Diskussion über den Schutz der Pressefreiheit bei Demonstrationen erklärte Thüringens Innenminister, Holger Poppenhäger, die Notwendigkeit einer guten Ausbildung der Polizisten und der Aufstockung des Personalbestands. Um das gegenseitige Verständnis für die Arbeitsweise der anderen Seite auszubauen, lud Poppenhäger den DJV Thüringen ein, mit Führungskräften der Thüringer Polizei im September 2016 in Meiningen ins Gespräch zu kommen.
4. Erstmals vertreten nur Frauen den DJV Thüringen beim Bundesverbandstag im November in Bonn. Keiner der anwesenden Männer hatte sich der Wahl gestellt. Wie viel Delegierte der DJV Thüringen entsenden kann, wird anhand der Mitgliederzahlen im Juni ermittelt.
5. Die Geschäftsführung der Mediengruppe Thüringen will in dieser Woche die Betriebsräte und Gewerkschaften über ihre Pläne unter Berücksichtigung des Meinungsaustausches in den Arbeitsgruppen und der Gespräche mit Beschäftigten zum vorzeitigen altersbedingten Ausscheiden informieren und einen Sozialplanentwurf vorlegen. Die Verhandlungen darüber beginnen am 18. April 2016.
6. Tags darauf treffen sich die Beschäftigten der TA, OTZ und TLZ zu einer gemeinsamen Betriebsversammlung im Erfurter Augustinerkloster. Die Kolleginnen und Kollegen haben die Vorschläge der Geschäftsführung zu bewerten und ein Mandat für die Verhandlungen zu erteilen.
7. Am 14. April 2016 eröffnen Anita Grasse und Martin Löffelholz von der TU Ilmenau um 18 Uhr die Fotoausstellung in Ilmenau. Gezeigt werden die besten Pressefotos des vergangenen Jahres in der Uni-Bibliothek bis zum 18. Mai. Danach wandert die Ausstellung nach Mühlhausen.

8. Die Radiomacher von Radio LOTTE in Weimar wollen die Bürger ab Mitte 2016 unter www.radiolotte.de umfassender über die Belange ihrer Stadt informieren. So soll der Online-Auftritt zu einer Bürgerplattform weiterentwickelt und durch eigene Online-Redakteure betreut werden. Vereine, die Kommune und Interessierte sind eingeladen, sich an der umfassenden Informationsplattform zu beteiligen. Die TLM fördert das Projekt mit 10.000 Euro.

9. Auf mdr.de gibt es ab sofort eine neue Rubrik "Korrekturen". Hier werden Fehler angezeigt, erklärt und korrigiert werden, die trotz sorgfältiger Arbeit in den Online-, Hörfunk- und Fernsehangeboten des MDR auftreten. Auf der Seite findet sich zudem der Link zum Publikums-Service. Mehr Infos: www.mdr.de/korrekturen .

10. Nach einer Deloitte-Studie ist eine fundamentale Umwälzung bei der Mediennutzung in Deutschland bisher ausgeblieben. Die Verbraucher zeigen im Hinblick auf traditionelle Angebote wie lineares TV und gedruckte Zeitungen ein erstaunliches Beharrungsvermögen. Verdrängungseffekte durch die neuen digitalen Medien sind in der älteren Zielgruppe sind geringer - aber durchaus vorhanden. Jüngere Verbraucher hingegen nutzen digitale Medien häufig und selbstverständlich - lesen aber auch gedruckte Zeitungen, schauen lineares TV und hören Radio. Die komplette Studie finden Sie unter <http://ots.de/ghAdE> zum Download.

11. Begonnen hat die Bewerbungsphase zum Otto Brenner Preis für kritischen Journalismus „Gründliche Recherche statt bestellter Wahrheiten!“. Bis zum 30. Juni 2016 können Beiträge eingereicht werden, für die Preisgelder in Höhe von 47.000 Euro zur Verfügung stehen. Die Teilnahmebedingungen finden Sie hier: <https://www.otto-brenner-preis.de/otto-brenner-preis/teilnahmebedingungen-otto-brenner-preise-2016.html>

12. Wie in Lokalredaktionen gesellschaftlich relevante Wirtschaftsthemen für die Leserschaft greifbar gemacht werden können, zeigt das Seminar der Bundeszentrale für politische Bildung. An fünf Tagen wird das passende Konzept erarbeitet, wie Themen gesetzt werden können, statt ihnen hinterherzulaufen. Mehr Infos: <http://www.bpb.de/veranstaltungen/format/seminar-workshop/223358/wie-wollen-wir-leben>

13. Die Friedrich Ebert Stiftung bietet folgende Seminare in Erfurt an. Am 28. Mai 2016: "Die Redtribüne besteigen - politisch überzeugen! Rhetorik-Empowerment-Training für politisch aktive Frauen" und am 11./12. Juni 2016: "Sprache erfolgreich nutzen - Methoden und Prinzipien der Gesprächsführung". Mehr Infos unter: <http://www.fes-thueringen.de/veranstaltungsprogramme/202007.pdf> bzw. <http://www.fes-thueringen.de/veranstaltungsprogramme/200271.pdf>

14. Schon gesehen? DJV-Bundesvorsitzender Frank Überall zum Innovationsreport des Spiegel: <http://kress.de/news/detail/beitrag/134542-djv-chef-frank-ueberall-zur-spiegel-selbstkritik-ich-sa-ge-nicht-dass-man-beim-personal-nicht-sparen-darf.html>

15. Themen auf Facebook: (<https://www.facebook.com/thueringen.djv>) und Twitter: (<https://twitter.com/DJVThueringen>) waren in den vergangenen Tagen der Landesverbandstag (am Vormittag war er eines der fünf wichtigsten Themen auf Twitter), die Diskussionsrunde zur Zukunft der Tageszeitung, ein Tweet an Bodo Ramelow und Benjamin Hoff.

16. Lesetipp: Warum der Journalismus lange Stücke braucht und wie sie sein müssen, damit Leser sie goutieren, dazu gibt dieser Blogbeitrag eine mögliche Antwort: <https://seppolog.com/2016/04/09/die-laenge-ist-sehr-wohl-entscheidend/>. Wie stehen Sie zu dieser Frage?